

Der Allgemeinarzt

25. Jahrgang

10. Juni 2003, Heft 10

JOURNAL

AUF EIN WORT

Peter Landendörfer
Wem gehören die Alten? 779

MELDUNGEN

Bei Parkinson steigt Risiko für Alzheimer 783

JOURNAL

Ist Alzheimer erblich? 784

LESERCLUB

Abrechnung der Rezeptversendung 786

PRAXISSTUDIE

Wirkung von Kalziumantagonisten im Fettstoffwechsel 789

PRACTICA 794

FORTBILDUNG

TITELTHEMA

Walter Niederer
Das akute Koronarsyndrom 798

Peter Pötzsch
Schwindel - banal oder gefährlich? 806

U. Simson, K. Martin und P. L. Jansen
Herzneurose 808

FORTBILDUNG

Volker Schulz
Therapie der Alzheimer-Demenz 816

Peter Landendörfer und Sabine Hesselbarth
Schmerzbeurteilung bei „sprachlosen“ Patienten 822

Frithjof Blessing und Josef Blessing
Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) 830

MEIN FALL

46. Erfahrungsaustausch der „Braun-Gruppe“ 834

KONGRESSBERICHTE

Behandlung der Hypertonie 836

Opioid-Pflaster in der Orthopädie 840

REFERATE

Heart Protection Study 842

Kardiale Notfälle 843

Kolpitis-Therapie 846

UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

Richtiger Umgang am Praxistelefon 851

PRAXIS

GELBE SEITEN

Im Vorfeld der Gesundheitsreform 852

Geriatric - ein Schwerpunkt der Inneren Medizin? 854

Was soll im Bereich der GKV anders werden? 856

PINWAND 858

BÜCHER 863

SERVICE

Gartenschau Roth 2003 864

Musiksommer in Wien/Strandurlaub in Paris 865

REZEPTFREI

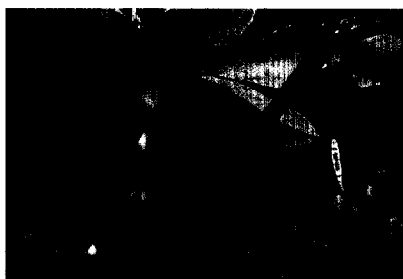
Information 866

Ein Teil der Alzheimer-Fälle ist erblich bedingt. In den letzten Jahren wurden weltweit drei Gene als Überträger identifiziert. Die familiären Erkrankungen, also die genetisch bedingten, haben einen relativ frühen Krankheitsbeginn, noch vor dem 65. Lebensjahr. Zu diesem Ergebnis kommen die Experten nach jahrelanger Forschung an französischen und italo-amerikanischen Familien. **Seite 784**



Beim akuten Koronarsyndrom, wie das kritische Stadium der koronaren Herzkrankheit auch genannt wird, handelt es sich um eine Erkrankung mit ernster Prognose, da es bei jedem fünften der in Deutschland pro Jahr etwa 400.000 betroffenen Patienten innerhalb eines Monats zu einem Myokardinfarkt bzw. zu einem tödlichen Ereignis kommt. **Seite 798**

Herzneurosen sind gekennzeichnet durch auf das Herz bezogene Beschwerden, für die keine organische Ursache gefunden werden kann. Charakteristisch ist die starke Angst, an einem Herzinfarkt zu sterben. Die Diagnose Herzneurose wird nur selten gestellt, obwohl man davon ausgeht, daß etwa 30 - 40 % der Patienten mit Herz- und Kreislaufproblemen an funktionellen Beschwerden leiden. **Seite 808**



© naturganznah.de

Die Gartenschau, die - initiiert von der bayerischen Staatsregierung - alle 2 Jahre die Natur in die Städte und Gemeinden trägt, hat heuer in Roth haltgemacht. Egal, wie Sie es lieben, ob streng, sanft, ernst oder fröhlich, für jeden Naturliebhaber, Blumenfreund oder Hobbygärtner ist hier das Richtige dabei. Noch bis Ende Juli geöffnet. **Seite 864**



Titelbild © Claudia Spellc

